



DIE LINKE.

29. September 2021

Antrag: Tempo 50 an der Thierstraße!

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die Verwaltung der Stadt Münster wird beauftragt zu prüfen, ob an der Thierstraße durchgehend eine Geschwindigkeitsbegrenzung von Tempo 50 eingeführt werden kann. Falls dies möglich ist, wird die Verwaltung aufgefordert, Tempo 50 einzuführen.

Begründung:

Seit langem wünschen sich viele Bürger:innen, dass an der Thierstraße ein durchgehender, von der Straße separierter Radweg gebaut wird. Diese Forderung wurde bereits mehrfach auch durch politische Anträge geäußert. Wir vertreten die Forderung auch weiterhin und hoffen darauf, dass der Radweg möglichst bald gebaut werden kann.

Allerdings scheint es nicht realistisch, dass das Vorhaben kurzfristig umgesetzt werden wird. Um dennoch eine größere Sicherheit für Radfahrende an der Thierstraße zu schaffen, bitten wir die Verwaltung zu prüfen, ob an der Straße eine durchgehende Geschwindigkeitsbegrenzung von Tempo 50 eingeführt werden kann. Streckenweise war dies nach Bauarbeiten an der Thierstraße bereits der Fall, heute beträgt die Geschwindigkeitsbegrenzung allerdings wieder Tempo 70. Aufgrund der Enge der Straße kann der Mindestabstand von zwei Metern beim Überholen von Radfahrenden hier durchgängig nicht eingehalten werden. Außerdem besteht bei Tempo 70 durch die fehlende Beleuchtung insbesondere in den Kurven an der Reithalle und am Klinkerwerk eine erhöhte Unfallgefahr.

Die Thierstraße ist für viele Bürger:innen aus Amelsbüren eine attraktive Radverbindung nach Hiltrup sowie in Richtung Innenstadt und umgekehrt. Deswegen sollte die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmenden durch die Einführung von Tempo 50 erhöht und die Attraktivität des Radverkehrs gestärkt werden.

gez.

Simon Kerkhoff
Annette Ulrich
Friedhelm Schade
Anna-Merle Velling

Julia Burkhardt
Carsten Peters
Wilfried Stein
Magdalene Bröckers

Ortrud Philipp